

Kinderstadtplan Berlin



Fennpfuhl Mitte/ Prenzlauer Berg Südost



Der Kinderstadtplan für Fennpfuhl Mitte/ Prenzlauer Berg Südost ist unter Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern der Sonnenuhr-Schule entstanden.

Den beteiligten Lehrerinnen, Lehrern und Erziehern, Frau Engel, Frau Granow, Frau Jakob, Frau Körk, Frau Langenberger, Frau Lehmann, Frau Mertens, Frau Olschewski, Frau Preißler, Frau Prengel, Frau Rother, Frau Sassmann, Frau Toboldt, Frau Weber und Frau Zecher sowie Herrn Böhmer, Herrn Conrad, Herrn Dehnert und Herrn Schäfer, sei herzlich gedankt.

Herausgeber:
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
www.berlin.de/sen/uvk

Redaktion:
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Abt. Verkehr
Referat für Grundsatzangelegenheiten der Verkehrspolitik, Verkehrsentwicklungsplanung

Kontaktadresse:
Peter Herwig
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Tel. 030 9025-1625, Fax: 030 9025-1675
E-Mail: peter.herwig@senuvk.berlin.de

Berlin im Januar 2017

Quelle:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Abt. Geoinformation

Der Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist ohne schriftliches Einverständnis nicht erlaubt.

Bearbeitung:
G.U.T. Consult
Gesellschaft für Umwelt- und Territorialplanung mbH
Tel.: 030 568411-50
Fax: 030 568411-89
Web: www.gutconsult-gmbh.de
E-Mail: info@gutconsult-gmbh.de

Begleitende Beratung:
Prof. Dipl.-Ing. Karl Heinz Schäfer, plan.publik., Köln;
www.planpublik.de

Verkehrssicherheitsberatung:
Polizeiabschnitt 16
Polizeiabschnitt 64
Bezirksamt Lichtenberg, Straßenverkehrsbehörde

Layout:
Hoegel Grafik & MediaDesign/G.U.T. Consult GmbH

Druck:
PieReg Druckcenter Berlin GmbH
Benzstr. 12
12277 Berlin
Tel.: 030 319800 - 10, Fax : 030 319800 - 11
Web: www.druckcenter-berlin.de
E-Mail: info@druckcenter-berlin.de

Haftungsausschluss:
Keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Planinhalte und Adressen. Dies gilt insbesondere für dargestellte Gefahrenstellen (Kennzeichnung erfolgte u.a. mit Verkehrssicherheitsberatung). Spielorte im freien Gelände sowie gastronomische Angebote, Einkaufsstellen und ähnliches, die von den beteiligten Kindern individuell benannt wurden und weder auf Vollständigkeit noch auf Lage- und Sicherheitsaspekte überprüft wurden.



Liebe Grundschulkindern aus Fennpfuhl Mitte / Prenzlauer Berg Südost,

dieser Kinderstadtplan ist mehr als eine Schulwegbeschreibung. Er enthält wichtige Hinweise über den Verkehr in Berlin. Mir liegt nämlich viel daran, dass ihr immer sicher ans Ziel kommt – egal, ob ihr auf dem Weg zur Schule, von der Schule zum Hort oder auch später nachmittags noch draußen unterwegs seid. Ihr sollt sicher unsere Stadt entdecken können. Dafür setze ich mich ein. Der Kinderstadtplan soll euch dabei helfen. Viel Spaß damit.

R. Günther

Regine Günther
Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Hier ist ein Stadtplan extra für euch Kinder! In dem Plan findet ihr vieles, was in Fennpfuhl Mitte/Prenzlauer Berg Südost für Kinder wichtig und interessant ist: Grundschulen und Kitas, Spiel- und Sportplätze, Parks mit Spielwiesen und Bäumen zum Klettern und um darunter zu spielen und vieles mehr.

Dieser Plan zeigt euch ganz genau, welche Straßen besonders stark befahren und deshalb besonders gefährlich sind. Er zeigt auch, wo Tempo-30-Straßen liegen, wo nicht ganz so viel Verkehr ist und wo ihr die Straße durch Ampeln, Verkehrsinseln oder Zebrastreifen leichter überqueren könnt. Radwege sind eingezeichnet und ihr könnt sehen, wo Fußwege verlaufen.

So könnt ihr im Plan neue, interessante Spielorte entdecken und gleichzeitig einen sicheren Weg dorthin finden. Oft ist ein etwas längerer Weg sicherer. Befragt am besten auch eure Eltern dazu. Geht diese Wege möglichst mit mehreren Kindern gemeinsam.

Schülerinnen und Schüler der Sonnenuhr-Schule haben bei der Ausarbeitung des Plans tatkräftig geholfen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Erzieher.

Wichtige Grundregeln, wenn ihr zu Fuß geht

In der Straßenverkehrs-Ordnung steht, wie sich Kinder und Erwachsene im Straßenverkehr verhalten sollen. Autofahrerinnen und Autofahrer müssen gegenüber Kindern, älteren Menschen und allen, die schlecht gehen, hören und sehen können, besonders vorsichtig sein. Aber weil Kinder klein sind, werden sie leichter übersehen und müssen deshalb auch selbst besonders gut aufpassen.

Die wichtigsten Verkehrszeichen für Grundschulkindern, weil sie meistens zu Fuß gehen:



Gehwege dürfen eigentlich nur von Fußgängerinnen und Fußgängern benutzt werden. Ausnahmen: Kinder unter 8 Jahre müssen, unter 10 Jahre dürfen auch mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren. Eltern, die ihr Kind mit dem Rad begleiten, dürfen jetzt ebenfalls auf dem Gehweg fahren. Inlineskates, Roller, alle Arten von Boards, Segways und Rollstühle gehören sogar unabhängig vom Alter auf den Gehweg. Aber alle müssen aufeinander aufpassen.



Fußgängerzonen sind Fußgängerinnen und Fußgängern vorbehalten und Fahrräder muss man schieben. Zusatzschilder zeigen an, wenn Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer durch diese Zone (vorsichtig) fahren dürfen.



Ein verkehrsberuhigter Bereich ist nicht alleine eine Spielstraße, Kinderspiel ist jedoch ausdrücklich erlaubt. Aber auch Autos dürfen hier mit „Schrittgeschwindigkeit“ fahren und sollen von spielenden Kindern sowie Fußgängerinnen und Fußgängern nicht unnötig behindert werden. Geparkt werden darf nur auf besonders markierten Flächen.



Hier darf höchstens 30 km/h schnell gefahren werden. Kinder dürfen nicht auf der Fahrbahn spielen, aber durch das langsamere Fahrtempo können sie die Fahrbahn sicherer überqueren.



Zebrastreifen heißen offiziell „Fußgängerüberweg“. Fahrzeuge (auch Radfahrerinnen und Radfahrer) müssen hier anhalten, wenn Fußgängerinnen und Fußgänger, Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer oder Inlineskaterinnen und Inlineskater hinüber wollen. Fahrräder müssen immer geschoben werden. Trotzdem ist es wichtig, den Fahrerinnen und Fahrern ein deutliches Zeichen mit der ausgestreckten, flachen rechten Hand (Daumen nach oben) zu geben und dann abzuwarten, ob sie wirklich anhalten.



Stark befahrene Straßen lassen sich am sichersten an einer Fußgängerampel überqueren. Für Kinder sind hier Druckknopfampeln am Besten, die auf Knopfdruck schon nach kurzer Zeit auf Grün umspringen. Oft ist dies aber nicht möglich. Dann können Wartezeiten bis zu einer oder eineinhalb Minuten entstehen – da hilft nur Geduld, nicht bei Rot gehen! Zufußgehende sollten sich immer noch mal umschaun, bevor sie losgehen – manche Autos und Radfahrende fahren noch bei Rot durch!

Platz für meine Notizen:

Was sind eigentlich ...

... besonders gefährliche Straßen?
Auf diesen Straßen ist viel Verkehr. Sehr oft dürfen Autos hier mit einer Geschwindigkeit von 50 Kilometern in der Stunde und manchmal sogar noch schneller fahren. Oft fahren hier viele, große Lastwagen. Manchmal fährt hier auch die Straßenbahn. Daher müsst ihr hier besonders aufpassen, wenn ihr die Straße überqueren wollt. Oftmals verlaufen auch Bahngleise entlang der Straße, die ihr überqueren müsst, um auf die andere Straßenseite zu gelangen.

Was könnt ihr tun, um dennoch sicher über die Straße zu kommen?
Am sichersten ist es, wenn ihr die nächste Fußgängerampel, eine Verkehrsinsel in der Fahrbahnmittelpunkt oder einen Zebrastreifen benutzt. Überquert auch Straßenbahngleise immer nur an Stellen, die dafür vorgesehen sind. Wenn es solche geschützten Stellen in der Nähe nicht gibt, achtet auf jeden Fall auf gute Sicht nach allen Seiten, versichert euch, dass kein Fahrzeug naht und überquert die Fahrbahn zügig auf kürzestem Weg. Zwischen parkenden Autos dürft ihr auf keinen Fall die Fahrbahn betreten, da seid ihr für Autofahrerinnen und Autofahrer sowie Radfahrerinnen und Radfahrer gar nicht oder erst viel zu spät zu erkennen.

Besondere Gefahrenstellen in unserem Kinderstadtplan

Gefahrenstelle (1) Gehwege entlang des Syringenplatzes	A1	seite, auf der ihr euch gerade befindet. Überquert die Fahrbahn dann erst
Gefahrenstelle (2) Gehwege entlang der Maiglöckchenstr.	B2	- an der Kreuzung der Landsberger Allee (Nebenstraße) / Anton-Saefkow-Platz oder
Gefahrenstelle (11) Wege zwischen der Rudolf-Seiffert-Str. und dem Sportplatz	E4	- an der Kreuzung der Franz-Jacob-Str. / Karl-Lade-Str. mit der Gehwegvorstreckung. Hier beachtet aber den Hinweis zur Gefahrenstelle 5.
Die Geh- und Fußwege sind streckenweise sehr uneben, da Baumwurzeln die Steine hochgedrückt haben oder aus dem Boden schauen. Hier kommt man leicht ins Stolpern.		Überquert die Fahrbahn erst, wenn ihr euch durch mehrmaliges Umschauen davon überzeugt habt, dass sich kein Fahrzeug nähert. Vergesst nicht den Schulterblick – so könnt ihr abbiegende Fahrzeuge eher erkennen.
Gefahrenstelle (3) Syringenweg (/Storkower Str.)	B1	Gefahrenstelle (7) Fuß-/Radweg von der Rudolf-Seiffert-Str. kommend zur Überquerung der Karl-Lade-Str.
Die Hecken am Gehweg- und Straßenrand schränken die freie Sicht auf die Straße ein.		An dieser Stelle beginnt/endet der Radweg entlang der Karl-Lade-Str. Zufußgehende, die sich einen Überblick über den Verkehr verschaffen, müssen zusätzlich auf Radfahrende achten.
Gefahrenstelle (9) Rudolf-Seiffert-Str.	D3	Hinweis: Haltet vor dem Radweg. Schaut hier nach rechts und links. Vergewissert euch so, dass sich keine Radfahrenden nähern. Ansonsten lasst sie zuerst vorbeiziehen. Ist der Radweg frei, tretet an den Fahrbahnrand. Schaut auch hier mehrmals nach links und rechts. Näherst sich kein Fahrzeug und keine Straßenbahn, könnt ihr die Fahrbahn zügig überqueren.
An dieser Stelle befindet sich ein Zugang zu den zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten. Parkende Fahrzeuge behindern die freie Sicht auf die Fahrbahn.		Gefahrenstelle (10) Karl-Lade-Str. / Paul-Junius-Str.
Hinweis für beide Gefahrenstellen: Sucht euch eine Stelle, von der ihr die Fahrbahn nach beiden Seiten einsehen könnt und von wo euch auch die Fahrzeugführenden gut		An dieser Stelle fährt die Straßenbahn über die Fahrbahn. Das Überqueren der Gleise ist für Zufußgehende genau an dieser Stelle dann nur auf der Fahrbahn möglich.

sehen können. Geht aber nicht zu nah an den Bordstein. Schaut nach links und rechts. Nähern sich keine Fahrzeuge, könnt ihr die Fahrbahn zügig überqueren.

Gefahrenstelle (4)
Anton-Saefkow-Platz / Landsberger Allee
Entlang der beiden Nebenstraßen fahren zahlreiche Fahrzeuge, die innerhalb der Wohngebiete bzw. zu den vorhandenen Einkaufs- bzw. Freizeiteinrichtungen unterwegs sind. Auch grenzt an den Anton-Saefkow-Platz ein großer Parkplatz, der von vielen Fahrzeugen genutzt wird. Somit kann es an dieser Stelle schnell unübersichtlich werden.

Hinweis: Sucht euch entlang des Anton-Saefkow-Platzes eine Stelle, an der die Fahrbahn nicht an (Parkplatz)Ausfahrten grenzt – also dort, wo Fahrzeuge „nur“ von links und rechts kommen. Vergewissert euch durch mehrmaliges Schauen nach links und rechts, dass sich kein Fahrzeug nähert, bevor ihr die Straße überquert.

Gefahrenstelle (5)
Karl-Lade-Str. / Franz-Jacob-Str.
Diese Kreuzung ist sehr unübersichtlich. Die Franz-Jacob-Str. wird von vielen Fahrzeugen als Abkürzung zwischen der Storkower Str. und der Landsberger Allee genutzt. Die Karl-Lade-Str. führt an vielen Einkaufsmöglichkeiten und Parkplätzen vorbei. Zusätzlich fährt auch die Straßenbahn auf der schmalen Karl-Lade-Str. Vor allem an der Kreuzung ist es schwierig, den Überblick zu behalten.

Hinweis: An der Kreuzung gibt es Gehwegvorstreckungen, die euch dabei helfen können, die Fahrbahnen etwas besser einzusehen. Schaut mehrmals nach links und rechts. Vergewissert euch so, dass die Fahrbahn frei von Fahrzeugen ist. Auch der Schulterblick ist wichtig. So könnt ihr abbiegenden Fahrzeuge rechtzeitig wahrnehmen. Haltet auch nach Straßenbahnen Ausschau. Diese nähern sich schneller und leiser, als ihr glaubt. Und manchmal sind auch die vielen Fahrzeuge lauter, als eine sich nähernde Straßenbahn. Daher verlasst euch nicht nur auf euer Gehör.

Gefahrenstelle (6)
Franz-Jacob-Str.
Gefahrenstelle (8)
Franz-Jacob-Str. / Storkower Str.
Die Franz-Jacob-Str. wird von vielen Fahrzeugen als Abkürzung zwischen der Storkower Str. und der Landsberger Allee genutzt. Oft sind Fahrzeuge hier auch schneller unterwegs als erlaubt. In der Franz-Jacob-Str. parken die Fahrzeuge auf beiden Fahrbahnhälften. Daher ist die Straße oft zu schmal, als dass Fahrzeuge auf beiden Fahrbahnhälften gleichzeitig fahren könnten. So muss eines der Fahrzeuge parkenden Fahrzeugen ausweichen – dies oft auch schneller als erlaubt. Die freie Sicht auf die Fahrbahn wird auch durch die Kurven erschwert.
An der Kreuzung der Franz-Jacob-Str. mit der stark befahrenen Storkower Str. gibt es keine gesicherte Überquerungsmöglichkeit.
Hinweis für beide Gefahrenstellen: Sofern euch euer Weg entlang der Franz-Jacob-Str. führt, bleibt auf der Stra-

Gefahrenstelle (10)
Karl-Lade-Str. / Paul-Junius-Str.
An dieser Stelle fährt die Straßenbahn über die Fahrbahn. Das Überqueren der Gleise ist für Zufußgehende genau an dieser Stelle dann nur auf der Fahrbahn möglich.
Hinweis: Ganz in der Nähe gibt es eine Mittelinsel. An der ist es sicherer, die Gleise zu überqueren. Von dieser Mittelinsel hat man auch eine viel bessere Sicht auf die Strecke, auf welcher die Straßenbahnen unterwegs sind. So können sich nähernde Bahnen viel besser erkannt werden.

Allgemeine Hinweise:
Ihr solltet die stark befahrenen Hauptstraßen ausschließlich an den vorhandenen sicheren Überquerungsmöglichkeiten wie Fußgängerampeln, Fußgängerüberwegen oder mindestens an den Mittelinseln überqueren. Der Weg dorthin ist manchmal sehr lang, aber in jedem Fall sicher. Bei manchen Bahnhöfen habt ihr die Möglichkeit, das Überqueren der Fahrbahn ganz zu meiden. Hier könnt ihr unterirdisch auf die andere Straßenseite gelangen. Gebt vor allem entlang stark befahrener Hauptstraßen Acht auf die Radfahrenden. Viele nutzen nicht die vorhandenen Radwege. Manche sind sehr schnell unterwegs und fahren auch mal in die falsche Richtung.

Auf manchen Straßen fahren auch Straßenbahnen. Haltet dann genügend Abstand von den Bahngleisen, wenn ihr beim Überqueren der Fahrbahn auf die nächste sichere Möglichkeit dazu wartet.

In vielen Grünanlagen wird zur Winterzeit kein Schnee geräumt. Dementsprechend kann es sehr glatt werden. Auch die Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit ist in vielen Grünanlagen nicht immer ausreichend. Es ist dann viel sicherer, einen Umweg entlang beleuchteter und gestreuter Gehwege zu nehmen, um das Ziel zu erreichen.

Teiche, kleine Bäche und andere Gewässer in Grünanlagen und Parks sind schön anzuschauen. Haltet trotzdem genügend Abstand, damit ihr nicht versehentlich ins Wasser hineinrutscht. Und spielt nur dort am Wasser, wo es ausdrücklich erlaubt ist.

Stichwort „Eltern taxi“:
Vielleicht ist es euren Eltern wichtig, euch mit dem Auto zur Schule zu bringen. Bittet sie doch in diesem Fall, euch an einer geeigneten Stelle etwas weiter weg aussteigen zu lassen. Ihr könnt euren Eltern auch sagen, dass ihr den Schulweg schon kennt und eine kleine Reststrecke zur Schule sicher selbst zurücklegen könnt. Vielleicht können eure Eltern auch zusammen mit der Schule dafür sorgen, dass in der Nähe eine „Elternhaltestelle“ für alle eingerichtet wird, wo das Halten und Losfahren keine anderen Kinder gefährdet. Von dort können dann alle „Autokinder“ zusammen zu Fuß gehen.

Straßen-, Platz- und Parkregister

Agnes-Wabnitz-Str.	D1	Hausburgstr.	E1	Rudolf-Seiffert-Str.	E3 - C4
Alfred-Jung-Str.	E5 - F6	Herbert-Tschäpe-Str.	B2 - B4	Rutnikstr.	F6
Altenhofer Str.	A6	Hermann-Blankenstein-Str.	D1 - F4	Samariterplatz	G3
Am Containerbahnhof	H5 - H6	Hohenschönhauser Str.	B2 - A5	Samariterstr.	F3
Am Stadtpark	F6 - G6	James-Hobrecht-Str.	F3 - E4	Scheffelstr.	F5 - F6
Am Weingarten	A1	Jessnerstr.	H5	Schleidenplatz	H5
Anton-Saefkow-Platz	B4 - C4	Josef-Orlopp-Str.	E6	Schneeglöckchenstr.	C1 - A2
Arthur-Weisbrodt-Str.	D2 - C2	Judith-Auer-Str.	A3 - B4	Schreiner Str.	G3 - H4
August-Lindemann-Str.	E3	Jungstr.	H3	Sigridstr.	A1 - A2
Bänschstr.	G3 - G4	Karl-Lade-Str.	C2 - C4	Stadtpark Lichtenberg	G5 - G6
Bernhard-Bästlein-Str.	B6	Karl-Vesper-Str.	C2	Storkower Str.	B1 - E6
Bornitzstr.	F6	Kielblockstr.	G6	Syringenplatz	A1
Boxhagener Str.	H1	Kurt-Exner-Str.	E1	Syringenweg	B1 - B2
Buggenhagenstr.	C2 - C3	Landsberger Allee	C1 - B6	Thaerstr.	F1 - D1
Chrysanthenenstr.	B2	Maiglöckchenstr.	B2	Voigtstr.	H3 - F4
Cyanenstr.	A2	Max-Brunow-Str.	D2 - D3	Volkspark Prenzlauer	A2 - A3
Deutschmeisterstr.	H6	Mittelstr.	A6	Berg	
Dolziger Str.	G3 - G4	Möllendorferstr.	H6 - D6	Waldeyerstr.	H4 - H5
Eberhardstr.	F5	Neue Welt	F3	Walter-Friedländer Str.	D1 - E1
Ebertystr.	F1	Normannenstr.	H6	Weichselstr.	H4
Edith-Stein-Str.	E1	Oderbruchstr.	C2 - B2	Weidenweg	F1
Eldenaer Str.	F3 - F5	Oleanderstr.	B1 - B2	Weißenseer Weg	A5 - D6
Erich-Kuttner-Str.	C2 - D3	Otto-Marquardt-Str.	A4 - B4	Zur Innung	E1 - E2
Erich-Nelhaus-Str.	E1 - E2	Otto-Ostrowski-Str.	D1 - E1		
Ernst-Reinke-Str.	C2	Parkau	G6 - H6		
Fennpfuhlpark	C5 - C6	Paul-Junius-Str.	F5 - C6		
Finowstr.	H4	Pettenkofer Str.	F4 - H5		
Frankfurter Allee B 1/5	H4 - H5	Rathausstr.	H6		
Franz-Jacob-Str.	D3 - B4	Richard-Ermisch-Str.	E2		
Georg-Lehnhig-Str.	D3	Rigaer Str.	G1 - H5		
Gustav-Zahnke-Str.	D2 - D3	Roederplatz	D6		

Wichtige Adressen



Grundschulen

Grundschule im Blumenviertel
Syringenplatz 30
10407 Berlin
Tel: 030 9752028
Fax: 030 97895304
Web: www.grundschule-im-blumenviertel.de
E-Mail: grundschule_im_blumenviertel@t-online.de

Sonnenuhr-Schule
Franz-Jacob-Str. 33
10369 Berlin
Tel: 030 9752028
Fax: 030 97895304
Web: www.sonnenuhr-schule.de
E-Mail: kontakt@sonnenuhr-schule.de

Pettenkofer-Grundschule
Pettenkoferstr. 20-24
10247 Berlin
Tel: 030 322981191 - 1
Fax: 030 322981191 - 5
Web: www.pettenkofer-grundschule.de
E-Mail: info@pettenkofer-grundschule.de



Schule mit Förderschwerpunkt

Nils-Holgersson-Schule
Otto-Marquardt-Str. 12 - 14
10369 Berlin
E-Mail: mail@nils-holgersson-schule-berlin.de

Selma-Lagerlöf-Schule
Bernhard-Bästlein-Str. 56
10367 Berlin
Tel: 030 9721409
Fax: 030 97104940
Web: www.sprachheilschule-selma-lagerloef.de
E-Mail: sprachheilschule.lichtenberg@t-online.de

Schule am Fennpfuhl
Alfred-Jung-Str. 19
10369 Berlin
Tel: 030 9720416
Fax: 030 97104980
Web: www.schule-am-fennpfuhl.cidsnet.de
E-Mail: Schule-am-Fennpfuhl@t-online.de

Carl-von-Linse-Schule
Paul-Junius-Str. 15
10367 Berlin
Tel: 030 505096 - 0
Fax: 030 505096 - 78
Web: www.linse-schule.dyn-dns.org/joomla3
E-Mail: Kerstin.Kast-Ruetzel@linse-schule.cidsnet.de



Andere Schule

Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium D3



Offene Angebote für Kinder und Jugendliche

AWO Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Judith Auer“, Otto-Marquardt-Str. 6-8, 10369 Berlin A5

MädchenSportZentrum Krefathaus Rudolf-Seiffert-Str.50, 10369 Berlin D4

Jugendfreizeiteinrichtung Willi Sängner Rudolf-Seiffert-Str. 50 A, 10369 Berlin D4

Haus der Generationen Paul-Junius-Str. 64 A, 10367 Berlin D6

Jugendkulturzentrum Linse An der Parkau 25, 10367 Berlin G5

Sonstige Angebote

Stadtbibliothek Berlin Lichtenberg B4 - B5

Schwimm- und Sprunghalle C1

Schostakowitsch-Musikschule Berlin Lichtenberg C6

Theater an der Parkau G6

Wenn du in Not bist ...

...dann kannst du eine der hier genannten Telefonnummern anrufen.

Polizei-Notruf 110
Notruf von Feuerweh und Rettungswagen 112

Kindernotdienst 610061
Mädchennotdienst 610063
Hotline Kinderschutz 610066

Die „Nummer gegen Kummer“ bundesweites Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Fr 15-19 Uhr, Anruf kostenlos) 0800/1110333



Kinderstadtplan Berlin Fennpfuhl Mitte / Prenzlauer Berg Südost

Hauptstraße:
stark befahrene Straße mit mehr als zwei Fahrspuren (Tempo 50 oder mehr)

Nebenstraße:
Tempo 50

Nebenstraße:
Tempo 30 und weniger

Nebenstraße:
als verkehrsberuhigter Bereich ("Spielstraße")

Bahngleise

Freifläche

Sportplatz

Gefahrenstelle

Offene Angebote für Kinder und Jugendliche

Kirche

Ballsportplatz

Spielwiese

... mit Gehweg auf einer oder beiden Seiten

... mit Radweg/Radverkehrsanlage auf einer oder beiden Seiten

... mit Mittelinsel

... mit Furt und Fußgängerampel

... mit Brücke

... mit Grünstreifen

... mit Furt und Fußgängerampel

... mit Radweg/Radverkehrsanlage auf einer oder beiden Seiten

... mit Mittelinsel

... mit Furt und Fußgängerampel

... mit Fußgängerüberweg

... mit Tempo-30-Abschnitt (teilweise zeitbegrenzt)

... mit Mittelinsel

... mit Furt und Fußgängerampel

... mit Fußgängerüberweg

... ohne Gehweg

Fuß- / Radweg ohne Autoverkehr

Fuß- / Radweg Hausdurchgang

Fuß- / Radweg mit Brücke

Straßenbahngleise

Straßenbahnhaltestelle

öffentliche Gebäude

bebaute Fläche

Bahn-/Industriegebiet

Grünfläche

bewaldete Fläche

Gewässer

Andere Schule

Grundschule

Kita

Schule mit Förderschwerpunkt

Turnhalle

Bibliothek

Denkmal, schöner Ort

Kinder- und Jugendtheater

Leckeres & Süßes

Musikschule

Post

Schwimmhalle

Kletterbaum, Waldspielstelle

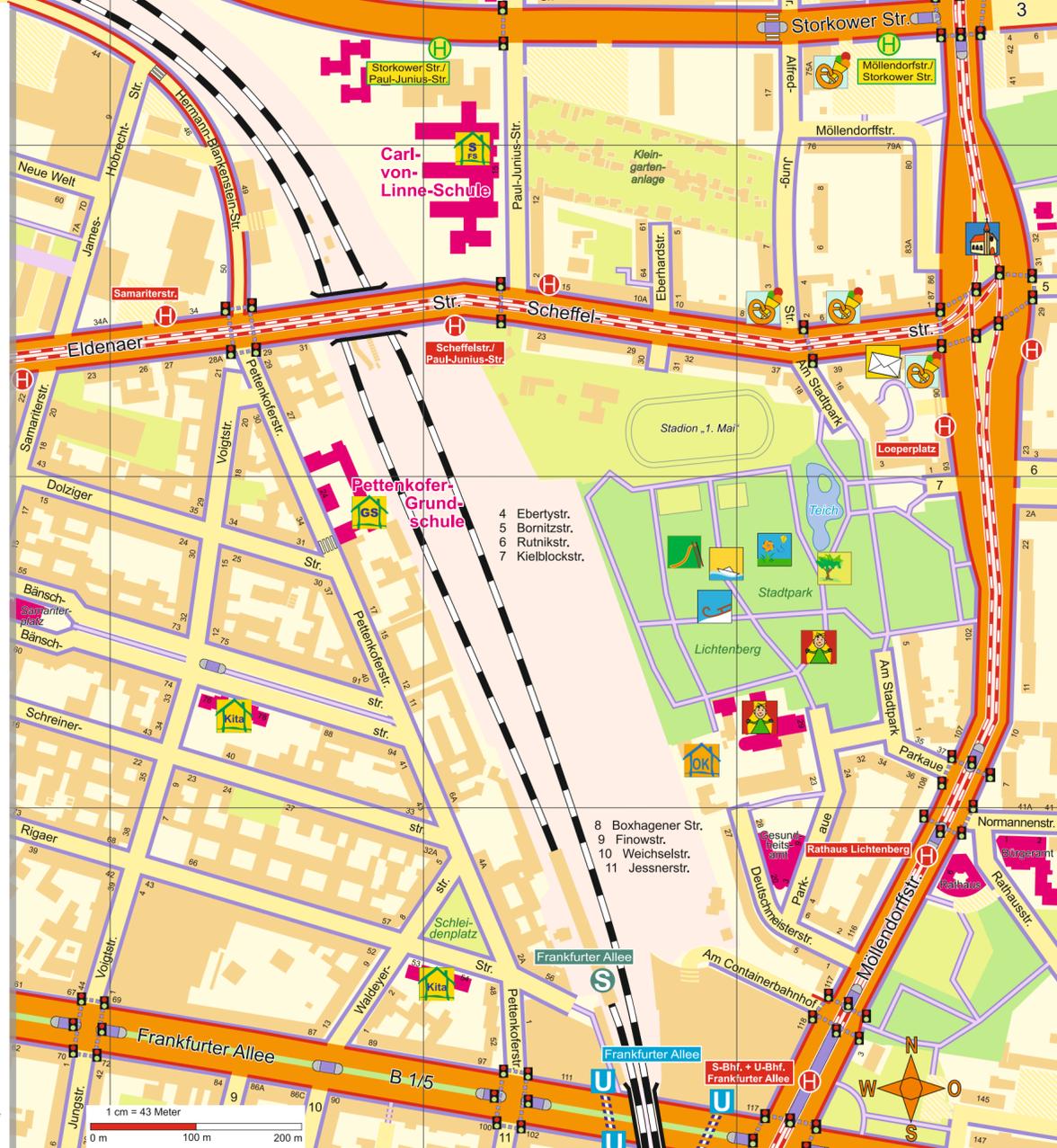
Platz für Fahrspiele

Rodelhang

Spielplatz

Wasserspielstelle

Die Standorte von nicht öffentlichen Einrichtungen (Spiel-, Einkaufs-, Freizeitorie etc.) haben die beteiligten Kinder benannt. Sie wurden nicht auf ihre richtige Position überprüft und sind keineswegs vollständig.



1 cm = 43 Meter
0 m 100 m 200 m